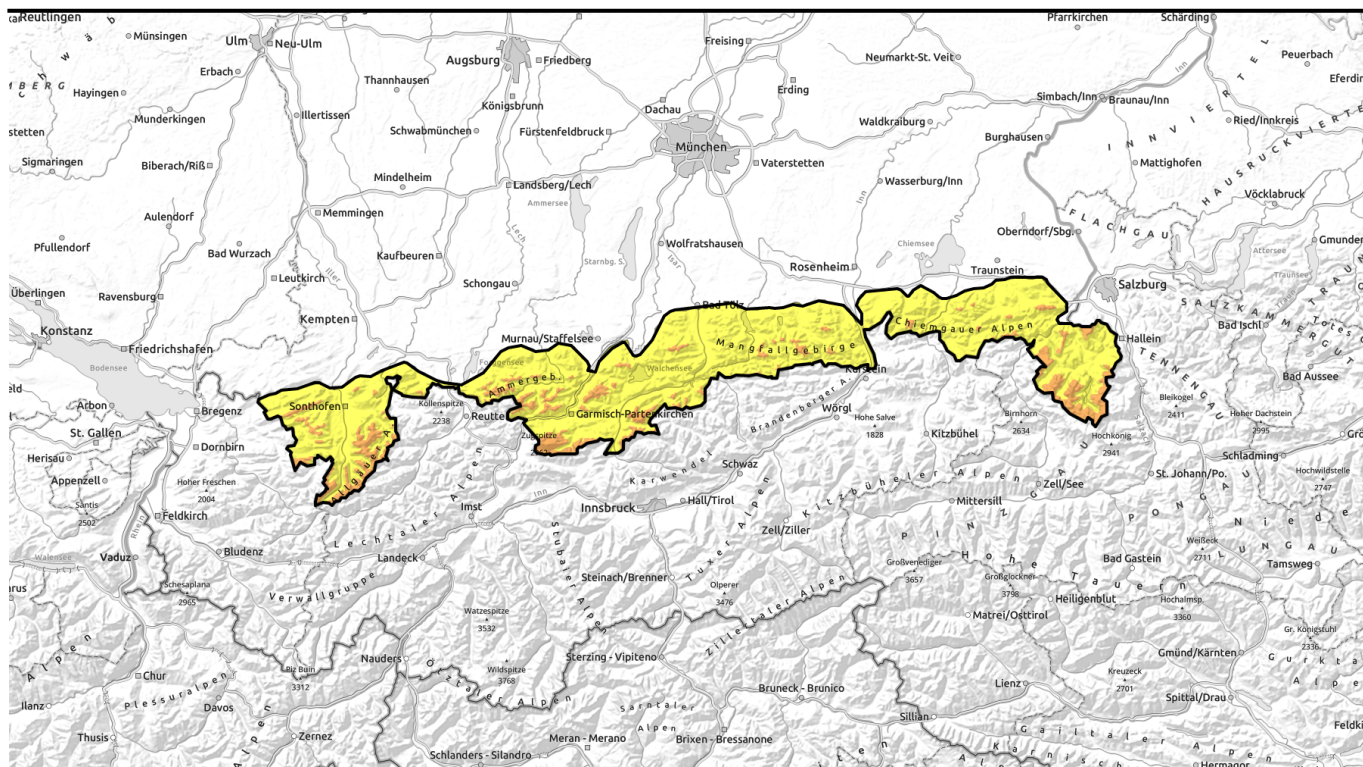


04.02.2022



Vorsicht bei Tribschneeanisammlungen!



1500 m

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

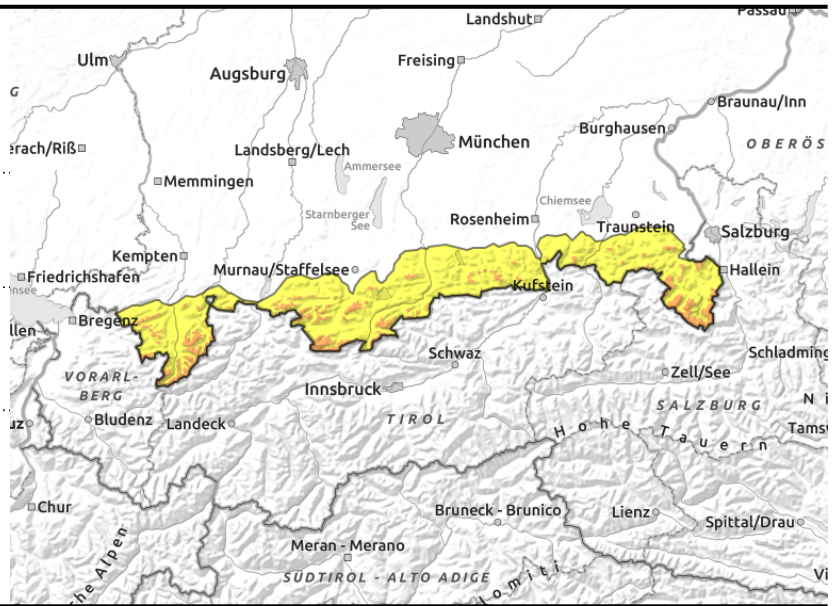
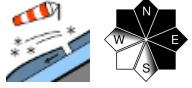
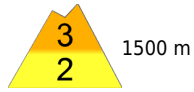


Exposition



04.02.2022

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Umfangreichen Triebschnee beachten!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1500 m erheblich, darunter ist sie mäßig. Die Hauptgefahr geht vom umfangreichen Triebschnee aus. Gefahrenstellen befinden sich überwiegend im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Ost bis Südost, in eingewehten Rinnen und Mulden und auch kammfern hinter Geländekanten. Lokal können Gefahrenstellen auch in allen anderen Expositionen vorkommen. Mittelgroße bis große Schneebrettlawinen lassen sich durch einen einzelnen Skifahrer auslösen. Zudem können sich vor allem in den Hochlagen noch mittlere bis stellenweise große Lockerschnee- und Schneebrettlawinen aus sehr steilen Hängen von selbst lösen. Bis in die mittleren Lagen ist die Selbstausslösung von meist mittleren Gleit- und Nassschneelawinen an glatten, steilen Wiesenhängen und aus felsdurchsetztem Steilgelände möglich.

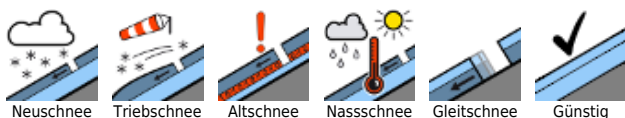
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist deutlich vom Wind geprägt, Rinnen und Mulden sind stark verfüllt. Umfangreiche Triebschneeanisammlungen haben sich gebildet und sind störanfällig, oft ist Graupel eingelagert. Frischere Einwehungen in den höheren Lagen sind sehr vorsichtig zu beurteilen. Die milden Temperaturen fördern jedoch zunehmend die Setzung und Verbindung der Schichten. An der Grenze zur Altschneedecke finden sich stellenweise kantige Kristalle unterhalb einer dünnen Harschschicht. Bis in die mittleren Lagen ist die Schneedecke vor allem im Westen des bayerischen Alpenraums oft feucht. An der Grenze zum Boden ist sie teilweise nass.

Tendenz

Die Lawinenlage wird sich weiter entspannen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

